



XWEB300D/500D PRO

(V.1.0)

INHALTSVERZEICHNIS

1. ENTSORGUNG DES PRODUKTS (EEAG)	6
2. WER DIESES HANDBUCH LESEN MUSS	6
3. VERPACKUNGSINHALT	7
4. TECHNISCHE MERKMALE	8
5. INSTALLATION	9
5.1 XWEB.....	9
5.2 STEUERGERÄTE	11
5.2.1 KONFIGURATION SERIE XC400/600/800/900 und XH200/300/400.....	12
5.2.2 KONFIGURATION MODELLE XJA/XJP/XJM	12
6. FERNVERBINDUNG	13
6.1 ANFORDERUNGEN SOFTWARE DESKTOP (PC).....	13
6.2 ANFORDERUNGEN SOFTWARE MOBIL (SMARTPHONE/TABLET)	13
6.3 VERBINDUNG MIT CROSSOVER-KABEL	14
6.4 VERBINDUNG INTRANET („ODER VERBINDUNG LAN“) UND VPN	16
6.5 INTERNET-VERBINDUNG AN ÖFFENTLICHER IP-ADRESSE	17
6.6 W-LAN-VERBINDUNG.....	18
7. NOTFALLVERFAHREN	19
8. BETRIEB	21
9. SYSTEMDATEN	21
10. TRADEMARKS	21
11. ANMERKUNGEN	22

ACHTUNG: UM DIE ENTSTEHUNG VON FLAMMEN ODER EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERHINDERN, DARF DIESES GERÄT NICHT MIT REGEN ODER WASSER IM ALLGEMEINEN IN KONTAKT KOMMEN

	<p>CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN</p>		<p>ACHTUNG: UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU REDUZIEREN, DARF DER DECKEL NICHT ENTFERNT WERDEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE KOMPONENTEN, DIE EINE WARTUNG VONSEITEN DES BENUTZERS BENÖTIGEN. FÜR EINGRIFFE IMMER AN FACHPERSONAL WENDEN.</p>
			<p>DAS SYMBOL EINES BLITZES IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK STELLT EINEN WARNHINWEIS FÜR DEN BENUTZER DAR, BEZÜGLICH DES VORHANDENSEINS VON NICHT ISOLIERTEN UND POTENTIELL GEFÄHRLICHEN ELEKTRISCHEN SPANNUNGEN.</p>
			<p>DAS AUSTRUFEZEICHEN IM INNEREN EINES GLEICHSEITIGEN DREIECKS STELLT EINEN WARNHINWEIS FÜR DEN BENUTZER DAR, BEZÜGLICH DER NOTWENDIGEN SPEZIELLEN AUFMERKSAMKEIT AUF DAS IN DIESEM HANDBUCH BEHANDELTE THEMA.</p>

ACHTUNG		<p>Dieses Gerät darf ausschließlich von zuständigem Personal mit angemessener technischer Ausbildung und Erfahrung installiert werden, das die Gefahren kennt, denen es ausgesetzt wird. Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren sind ausschließlich für den Gebrauch vonseiten zuständigen Personals gedacht. Der Benutzer darf das Gerät nicht öffnen</p>
---------	--	--

ACHTUNG		<p>Nur offiziell von dieser Überwachungseinheit unterstützte Modems und Dongles-usb verwenden. Dixell srl. kann für keine Art von Schäden, die aus der Verwendung von nicht unterstützten Modems entstehen können, verantwortlich gemacht werden.</p>
---------	---	---

ACHTUNG		<p>Dixell srl behält sich das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die neueste verfügbare Version kann von der Internetseite heruntergeladen werden.</p>
---------	---	--

ACHTUNG		<p>Unmittelbar nach einem Stromausfall werden keine neuen Daten aufgezeichnet; alle aufgezeichneten Daten bleiben im nichtflüchtigen Speicher erhalten. Der Speicher ist elektronisch und es werden keine Daten auf anderen Medien wie Papier gespeichert oder übertragen. Wenn der Speicher erschöpft ist, gehen die ältesten Daten verloren, um die neuesten Daten zu speichern. Das Produkt zeigt den Speicherverbrauch auf der Benutzeroberfläche an. Das Gerät verfügt nicht über eine eigene Stromversorgung. Das Aufzeichnungsintervall ist zwischen einem Minimum von 30 Sekunden und einem Maximum von 1 Tag konfigurierbar. Die Dauer der Aufzeichnungen hängt von dem Intervall und der Anzahl der Punkte ab, die für jedes Gerät in der Konfiguration konfiguriert wurden. Die Datenaufzeichnung für 2 analoge Ressourcen in 15-Minuten-Intervallen wird für ein Jahr pro konfiguriertem Gerät garantiert. Die Auswahl anderer Ressourcen kann die Speicherleistung beeinträchtigen.</p>
---------	---	--

ACHTUNG		<p>Dies ist ein Produkt der Klasse A. Es kann in einem Wohngebiet zu Funkstörungen führen. Der Benutzer sollte daher entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen.</p>
---------	---	--

<p>ACHTUNG</p> 	<p>Das Unternehmen Dixell Srl behält sich das Recht vor, die Zusammensetzung seiner Produkte zu verändern, ohne den Kunden darüber zuvor in Kenntnis zu setzen, wobei in jedem Fall die identische und unveränderte Funktionsweise derselben garantiert wird.</p>
<p>ACHTUNG</p> 	<p>Das Produkt ist nicht für Umgebungen geeignet, die mechanischen Vibrationen ausgesetzt sind, und ist nicht stoßfest. Es muss in einer trockenen und sauberen Umgebung installiert werden.</p>
<p>ACHTUNG</p> 	<p>Der Kunde trägt die volle Verantwortung und das Risiko für die Konfiguration des Produkts, um die Ergebnisse in Bezug auf die Installation und / oder die endgültige Ausrüstung / System zu erhalten. Auf Verlangen des Kunden und nach besonderer Vereinbarung, kann Dixell s.r. l. während der Inbetriebnahme der Maschine / der Endanwendung als Berater anwesend sein, kann jedoch unter keinen Umständen die Verantwortung für den korrekten Betrieb des Gerätes / Endsystems übernehmen.</p>
<p>ACHTUNG</p> 	<p>Da die Produkte von Dixell auf einem sehr hohen Stand der Technik sind, ist eine Qualifikation / Konfiguration / Programmierung / Inbetriebnahme erforderlich, um sie bestmöglich zu nutzen. Andernfalls können diese Produkte nicht richtig funktionieren und Dixell kann nicht verantwortlich gemacht werden. Das Produkt darf nicht anders als in der Dokumentation angegeben verwendet werden</p>

1. ENTSORGUNG DES PRODUKTS (EEAG)

Unter Bezugnahme auf die RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und die entsprechenden nationalen Umsetzungsvorschriften informieren wir Sie, dass Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten in privaten Haushalten:

- Verpflichtet sind, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen und diese Altgeräte getrennt zu sammeln;
- Zum Entsorgen sind die öffentlichen oder privaten Sammelstellen zu nutzen, die von den lokalen Vorschriften vorgesehen sind. Des Weiteren ist es möglich, das Gerät am Ende der Betriebslebensdauer dem Händler zu übergeben, wenn ein Neugerät erworben wird.
- Dieses Gerät kann Gefahrenstoffe enthalten; eine unsachgemäße Anwendung oder eine nicht korrekte Entsorgung könnten sich negativ auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auswirken.
- Das Symbol  auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt als getrennter Abfall behandelt werden muss.
- Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können den lokalen Gesetzen zur Abfallentsorgung entsprechende Strafen verhängt werden.

2. WER DIESES HANDBUCH LESEN MUSS

Dieses Handbuch muss von Fachbenutzern gelesen werden, wie zum Beispiel der Monteur von XWEB. Eventuell auch vom Netzwerkadministrator, an dessen Netz er angeschlossen wird. Die mechanischen Zeichnungen des Produkts, die für die Eingriffe und möglichen Änderungen der Netzwerkkonfigurationen notwendig sind, sind ein fester Bestandteil dieses Handbuchs.

3. VERPACKUNGSIHALT

Vor dem Öffnen der Verpackung sicherstellen, dass diese unversehrt ist und keine Anzeichen von erlittenen Stößen oder Veränderungen aufweist. Vor jeglichem Verfahren muss überprüft werden, ob folgende Elemente in der Schachtel des Geräts XWEB vorhanden sind:

- 1 XWEB-Einheit
- 1 Eine Schnellanleitung für die Installation
- 1 Kreuzkabel 1m
- Abziehbare Schraubklemmen

XWEB300

- 2x2- fach (1 grün und 1 schwarz)
- 2x3- fach

XWEB500

- 2x2- fach (2 grün und 1 schwarz)
- 1x3- fach
- 1x7- fach
- 1 Jumper 2- fach



Falls eine der folgenden Komponenten beschädigt sein sollte, muss der Händler kontaktiert werden.

Man kann auch ein Modem oder ein Dongle-W-LAN als Option zum Paket erhalten, das nicht in derselben Verpackung enthalten ist. Falls mit Modemverbindung gearbeitet wird, immer sicherstellen, dass die Art von installiertem Modem ein von Dixell genehmigtes Modell ist, da das Unternehmen Dixel nicht für Funktionsstörungen von nicht ausdrücklich von ihm genehmigten Geräten verantwortlich gemacht werden kann.

4. TECHNISCHE MERKMALE

Abmessungen	175 x 110 x 41 mm
Montage	Auf DIN-Schiene
Schutzart	Innenanwendung, offener Typ (NEMA - UL 50e) IP20 (EN60529)
Spannungsversorgung	100-240 V AC ± 10 %
Frequenz der Stromversorgung	50/60 Hz
Überspannungskategorie	II
Nennleistung	15VA Max
Nennstoßspannung	2500 V
Schutzsicherung	15A
Art des Betriebs	1.B
Verschmutzungsgrad	2
Betriebsbedingungen Temperatur	-20-60 °C
Lager- und Transporttemperatur	-40-85 °C
Anschlussdaten des Geräts	Das Kabel der seriellen Leitung kann aus 2 Drähten und Abschirmung bestehen, mit Mindestquerschnitt von 0,5 mm ² (z.B. BELDEN 8772).
Interne Batterie und RTC-Genauigkeit	Wiederaufladbare, nicht herausnehmbare Lithium-Batterie. 50 ppm für Temperaturschwankungen bis zu 60 °C, 5 ppm für die Alterung. Die maximale Abweichung der Uhr in einem Jahr beträgt folglich 33 Minuten pro Jahr
Digitaleingänge	Optoisoliert mit üblicher +12 Vdc (isoliert), anschließbar über 2-Wege-Klemmenblock. Nur verfügbar für XWEB500D
Digitalausgänge	AUX1-2-3 potentialfreie Kontakte für 24/120/240 Vac max 5 A ohmsche Lasten. AUX1-Anschluss („Systema Alarm“) im Austausch; anschließbar über 3-polige Klemmleiste; immer vorhanden. AUX2 ('Alarm 1') und AUX3 ('Alarm 2') können über eine 2-Wege-Klemmleiste angeschlossen werden; nur für XWEB500D verfügbar. 'Pwr Ext Modem' potentialfreie Kontakte 12 Vdc max 250 mA anschließbar über 2-polige Klemmleiste; immer vorhanden
Ports RS485	RS485-Anschluss 1: optoisoliert (immer vorhanden) RS485-Anschluss 2: optoisoliert (nur XWEB500D)
USB-Anschlüsse	1 Standard HOST-Anschluss Typ A Maximal lieferbarer Strom 500 mA
Zweck des Controllers	Betriebssteuerung
Schutz vor Stromschlägen	Eigenständiges Gerät
Typgenehmigung	CE, UL. Das System, bestehend aus dieser Steuer- und Überwachungseinheit und Dixell-Temperaturmessgeräten nach EN13485, entspricht der EG-Verordnung Nr. 37/2005 und insbesondere der Norm EN12830. Temperaturschreiber für den Transport, die Lagerung und den Vertrieb von gekühlten, gefrorenen, tiefgefrorenen und Speiseeisprodukten (DIN EN 12830, S, A, 1, Messbereich entsprechend der Klasse der angeschlossenen Geräte)

ACHTUNG:



Die Klemmenleiste für den Relaisanschluss kann für die direkte Ansteuerung von Hochspannungslasten (über 24 V) verwendet werden, aber die Spannungen zwischen den verschiedenen Klemmen können nicht gemischt werden.

5. INSTALLATION

5.1 XWEB

Das System XWEB darf für die Installation in keiner Weise geöffnet werden. Im Falle eines Öffnens des Gehäuses verfällt die Garantie. Die Installation kann je nach Zugriffsart für die Benutzerschnittstelle, die dem Endbenutzer geliefert werden soll, auf verschiedene Arten erfolgen. Die Besonderheiten dieser Anschlussarten werden in diesem Handbuch beschrieben.

ACHTUNG: Zum Eigenschutz und dem Schutz des XWEB darf das Einschalten der Einheit erst erfolgen, nachdem alle elektrischen Vorrichtungen angeschlossen worden sind. Um ein ungewolltes Einschalten zu vermeiden, das Versorgungskabel erst einfügen, sobald der Anschluss aller anderen externen Einheiten abgeschlossen ist.

KLEMMLEISTE

26 27		Alarmrelais 1 (**)	1 2		Spannungsversorgung XWEB
28 29		Alarmrelais 2 (**)	33 34		Versorgung externes Modem GSM (*)
30 31 32		Relais Systemalarm * 30-31 Kein Alarm * 30-32 Alarm vorhanden			USB für externe Peripheriegeräte
6 7		Digitaleingang (**)			COM für externes Modem
14 15 16		RS485 A			RJ45 Netzanschluss LAN
17 18 19		RS485B (**)			

LED

Led	Farbe	Beschreibung
Alarm	Rot	Alarm vorhanden an Leitung RS485
Rec	Blau	System in Datenregistrierung
Power	Grün	System eingeschaltet
Status	Grün	Stau Meldungen/Ereignisse beim Senden
System	Rot	Systemalarm
Alarm2	Rot	Status Ausgang Relais 2 (**)
Alarm1	Rot	Status Ausgang Relais 1 (**)

(*)= 12 Vcc - 250 mA. Unterstütztes Modem TC35-KIT (MC55i von Siemens, CINTERION L30960N2700A100),

Gatetel GT-HE910-EUD, Gatetel GT-HE910-NAD

(**)= Nur für XWEB 500DIN

ACHTUNG: Der Status des LED Systems hängt mit dem entsprechenden Relais „Systemalarm“ zusammen.

ACHTUNG: Für XWEB300D nimmt das 'Systemrelais' wie AUX die folgende Logik an:

- Im Ruhezustand (XWEB ausgeschaltet) sind die Kontakte 30 und 32 geschlossen
- Im Alarmfall schließt es an 30-31
- beim Einschalten schließt es für einige Sekunden an 30-31 und kehrt dann, falls keine Alarmer vorliegen, in den Ruhezustand zurück und schließt an 30-32.

ACHTUNG: Immer die Spannungsversorgung des externen Modems des XWEB verwenden, um das korrekte Versenden der Meldungen zu gewährleisten (zum Beispiel SMS). Dafür das mitgelieferte Kabel im Modem-SET an den Klemmen 33-34 verwenden.

ACHTUNG: Das Relais 'Reset Modem' wird durch Reset erregt, bei Nichtverwendung alle zwei Minuten; und vor jeder Aktivierung des Dienstes. Dieses Relais muss in den Versorgungskreislauf des externen Modems eingeführt werden, um das korrekte Versenden der Meldungen zu gewährleisten (SMS).

ACHTUNG: Während der anfänglichen Einschaltphase BLINKEN DIE LED STATUS, REC UND ALARM in regelmäßigen Abständen. Dieses Blinken IST NORMAL und bestätigt den korrekten Vorgang der Einschaltphase, die bis zu 5 Minuten dauern kann.



- Ein direkter Übergang zwischen den Bedienern sollte so weit wie möglich vermieden werden (um elektrostatische Induktionen und daraus resultierende Entladungen zu vermeiden);
- Wenn die Versorgungsspannung von der erforderlichen Leistung abweicht, kann es zu schweren Schäden am System kommen;
- Anschlussfehler (und andere als die vorgeschriebenen Anschlüsse) können die Sicherheit des Bedieners gefährden und zum Ausfall des Systems und der daran angeschlossenen Geräte führen;
- Setzen Sie eine oder mehrere leicht zugängliche Trennvorrichtungen außerhalb des Geräts ein, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen;
- Das Gerät nicht in Umgebungen mit brennbaren Gasen verwenden.
- Verändern Sie das Gerät in keiner Weise.

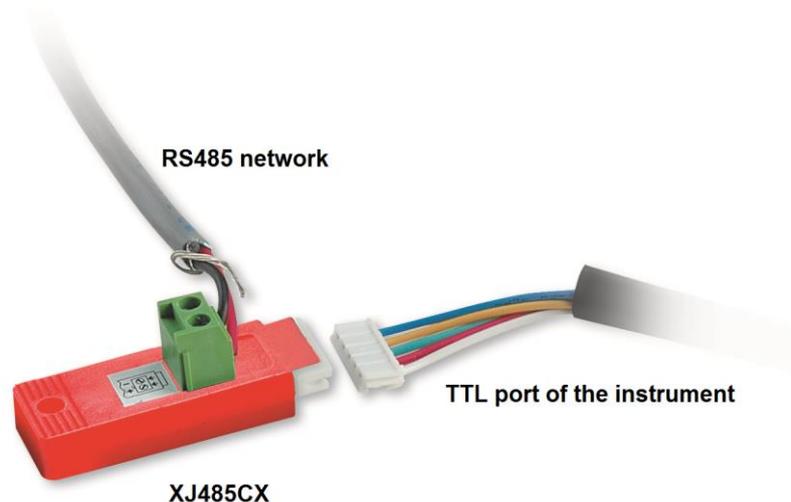
5.2 STEUERGERÄTE

XWEB verfügt mindestens über einen seriellen Port RS485, an den die Leitung der Steuergeräte angeschlossen werden kann. Wenn mehr als eine serielle Leitung vorhanden ist, kann mehr als eine Geräteleitung bedient werden.

Die meisten Dixell-Steuergeräte sind mit einem seriellen Ausgang RS485 ausgestattet und können ohne ein zusätzliches Modul oder Verbindungskabel angeschlossen werden. Um zu überprüfen, ob diese Möglichkeit besteht, können die Eigenschaften des Steuergerätes im entsprechenden Handbuch eingesehen werden.

Dennoch könnten einige der Geräte von Dixell nicht mit dem seriellen Ausgang in direkter Form ausgestattet sein, sondern nur über den kleinen externen Konverter Dixell XJRS485 oder Dixell XJ485 bezogen werden. Der Ausgang des Steuergeräts wird von 'TTL' (fünfadrig) in '485' (zweiadrig) umgewandelt. Bei der Verwendung des Wandlers TTL/485 muss auf Folgendes geachtet werden:

- Das Kabel TTL von jeglicher Quelle elektromagnetischer Störungen fern halten.
- Jedes Modul XJ485 mit dem mit dem Modul mitgelieferten Kabel TTL an das Gerät anschließen.
- Die Polarität des Ausgangs 485 kennzeichnen, die beim Anschluss der Geräte an das Netz beachtet werden muss.



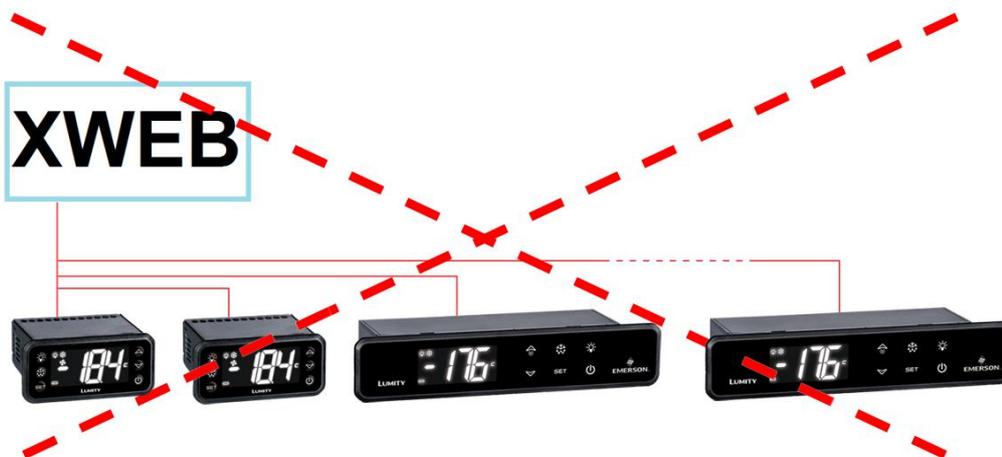
Nachfolgend eine Liste mit Tipps für den Betrieb, um bezüglich Zuverlässigkeit der Gerätenetze beim seriellen Anschluss RS485 optimale Ergebnisse zu erhalten:

- Das Kabel der seriellen Leitung kann aus 2 Drähten und Abschirmung bestehen, mit Mindestquerschnitt von 0,5 mm² (z.B. BELDEN 8772). Dieses Kabel wird aufgrund seiner technischen Eigenschaften und der Beibehaltung der Qualität des elektrischen Signals empfohlen;
- Das serielle Leitungskabel muss alle Standorte des Geräts erreichen: Prüfen Sie den Aufbau der Anlage und die verschiedenen Entfernungen, die das Kabel zurücklegen muss;
- Das serielle Leitungskabel kann die maximale Länge von 1 km erreichen.
- Die am Gerät angegebene Polarität mit der der Drähte des Kabels, das zur seriellen Leitung führt, beachten.
- Das serielle Kabel fern von Leistungskabeln und jeglicher Quelle elektromagnetischer Störungen halten.
- Die Abschirmung des seriellen Kabels nicht an das Erdungskabel der elektrischen Anlage anschließen.
- Das Endstück „Gnd“ nicht anschließen.
- Zeichnen Sie einen Plan der Installation, die Sie durchführen: Dies ist sowohl bei Problemen als auch bei späteren Änderungen nützlich; dieserielle Leitung muss alle Stellen erreichen, an denen die Geräte gesteuert werden sollen.

- Keine Verzweigungen der Leitung ausführen:



Korrekter Anschluss



Falscher Anschluss

Auf der selben Leitung wird jedes Steuergerät normalerweise mit einer eigenen **einzigsten seriellen Adresse** über den Parameter **Adr** programmiert. Für das Zugriffs- und Änderungsverfahren siehe Installationshandbuch des Geräts. Für den Erhalt einer einfachen Beschreibung der Zugehörigkeitskategorien die Programmierung der Adressen schrittweise aufteilen. Einige besonderen Fälle werden auf den nachfolgenden Seiten aufgelistet.

Für eine ausgeglichene Linie RS485 müssen die Enden mit einem Widerstand von 120Ω beendet werden. Wenn sich XWEB an einem Ende der Linie RS485 befindet, sollte der Eingangswiderstand von 120Ω am letzten Gerät und an XWEB angeschlossen werden. Um den EOL-Widerstand zu aktivieren, die Brücke in Position 2 einfügen (Aufschrift TERM). Die Brücke NICHT verwenden, wenn sich XWEB in der Mitte der Linie RS485 befindet.

5.2.1 KONFIGURATION SERIE XC400/600/800/900 UND XH200/300/400

Diese Geräte weisen zwei serielle Adressen auf, die gleich konfiguriert werden müssen. Für das Zugriffs- und Änderungsverfahren siehe Installationshandbuch des Geräts.

5.2.2 KONFIGURATION MODELLE XJA/XJP/XJM

Die Geräteserie XJA/XJP/XJM ist mit einer oder mehreren Modbus-Adressen konfigurierbar. Für die Konfigurationsverfahren siehe entsprechende Installationshandbücher.

6. FERNVERBINDUNG



Der Benutzer kann von einem ordnungsgemäß angeschlossenen und konfigurierten PC oder einem gleichwertigen Gerät auf die Web-Benutzeroberfläche zugreifen. Für die Erstkonfiguration wird die Verwendung eines PCs oder eines hochauflösenden Grafikterminals empfohlen.

Der für die Verbindung verwendete PC muss den Mindestanforderungen für die Installation und den Gebrauch der folgenden Software entsprechen:

6.1 ANFORDERUNGEN SOFTWARE DESKTOP (PC)

Browser	Support	Minimum Version
Microsoft Edge	SUPPORTED	16+
Mozilla Firefox	SUPPORTED	54+
Google Chrome	SUPPORTED	58+
Apple Safari	SUPPORTED	10.1+
Opera	SUPPORTED	44+
Microsoft Internet Explorer	NOT SUPPORTED	

6.2 ANFORDERUNGEN SOFTWARE MOBIL (SMARTPHONE/TABLET)

Browser	Support	Minimum Version
Apple iOS Safari	SUPPORTED	10.3+
Android Google Chrome	SUPPORTED	58+
Android Mozilla Firefox	SUPPORTED	54+

Alle neueren Computermodelle erfüllen diese Anforderungen. Trotzdem sollte für neue und alte Computer die Bewertung eines Fachmanns eingeholt werden.

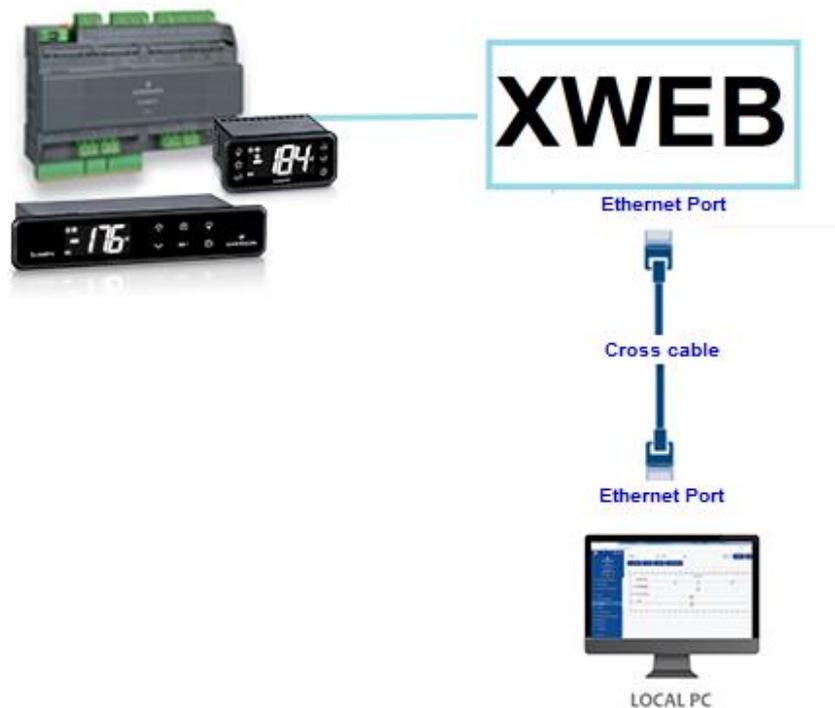
In den folgenden Abschnitten werden allgemeine Informationen über mögliche Netzkonfigurationen gegeben. Es sollten von Anfang an ein Fachmann und/oder der Netzwerkadministrator für die Bewertung der geeignetsten Konfigurationen für den persönlichen Bedarf zu Rate gezogen werden.

Software wie Antivirus, Firewall, Toolbars können die direkte Ansicht der Seiten von XWEB verhindern. Die Konfiguration dieser Softwares sollte überprüft und auf der eventuellen Liste der sicheren Seiten die IP-Adresse von XWEB hinzugefügt werden. **Bezüglich der Firewalls sicherstellen, dass die Ports 80 und 22 nach XWEB gerichtet werden, damit von außen leicht darauf zugegriffen werden kann.**

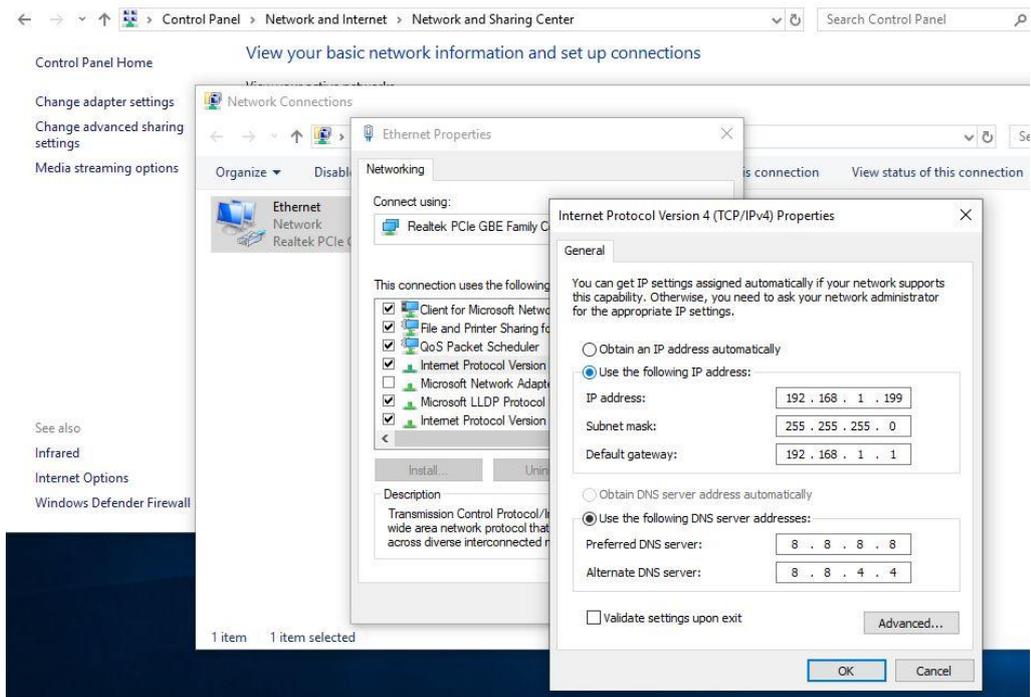
6.3 VERBINDUNG MIT CROSSOVER-KABEL

Der lokale Zugriff vom PC ist die schnellste Methode für die Setup-Verwaltung. Ein PC kann über die Netzwerkschnittstelle mit dem Anschluss 'RJ45 Ethernet connector' an XWEB angeschlossen werden. Die Verbindung zwischen den beiden muss über ein Crossover-Netzwerkabel erfolgen („Kabel cross“). Dieses Kabel ist in jedem Computergeschäft erhältlich. Nach dem physischen Anschluss den Browser des PCs starten und in die Adressenleiste <http://192.168.0.150> eingeben (Default-Adresse von XWEB 300/500). Die Anzeige der Startseite (Login) vervollständigt das Verbindungsverfahren. Benutzernamen und Passwort eingeben, um den XWEB zu verwenden.

Achtung: Voraussetzung für die Ausführung der korrekten Verbindung ist die Kompatibilität der IP Klasse zwischen der Adresse des XWEB und jener der Netzwerkschnittstelle des PCs. Zum Beispiel kann bei 192.168.0.200 konfigurierter Netzwerkschnittstelle XWEB die Netzwerkschnittstelle des PCs bei 192.168.0.15 konfiguriert werden.



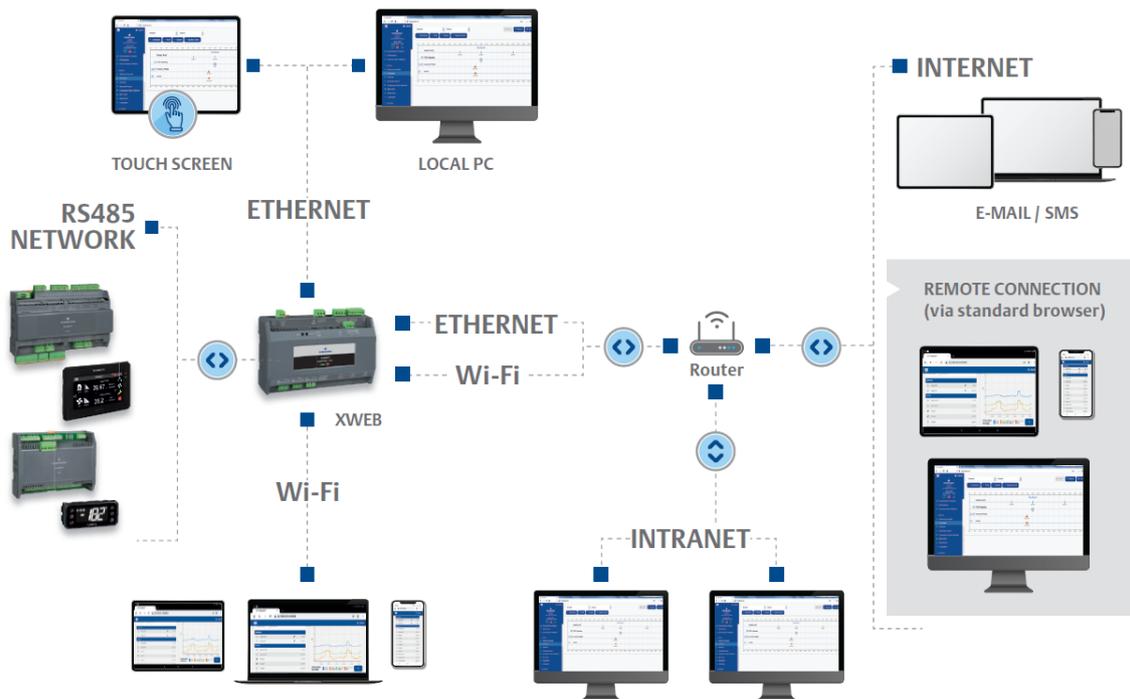
Um die Netzwerk-Schnittstelle des PCs zu konfigurieren, sind in der Regel Administratorrechte erforderlich. Siehe Dokumentation des Betriebssystems des PCs. Die nachfolgende Abbildung zeigt die auszuführenden Schritte für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle eines PCs mit WINDOWS.



6.4 VERBINDUNG INTRANET („ODER VERBINDUNG LAN“) UND VPN

Diese Verbindung ermöglicht den Zugriff auf XWEB von jeglichem, an das lokale Netzwerk angeschlossenen PC aus. Diese Art von Verbindung muss auch für die Konfiguration von XWEB für den Internetanschluss über VPN (Virtual Private Network) verwendet werden. Sobald diese letzte Verbindungsart erstellt ist, wird der mit Internet verbundene PC Teil des lokalen Netzwerks von XWEB sein.

Achtung: Der Anschluss Ihres Unternehmens an das lokale Netz sollte von Fachpersonal und/oder dem Netzwerkadministrator vorgenommen werden. Er muss in der Lage sein, XWEB eine gültige IP-Adresse zuzuweisen und eventuelle Software und Zugriffsdaten für den PC liefern, falls ein VPN-Netz für den Zugriff verwendet werden soll.



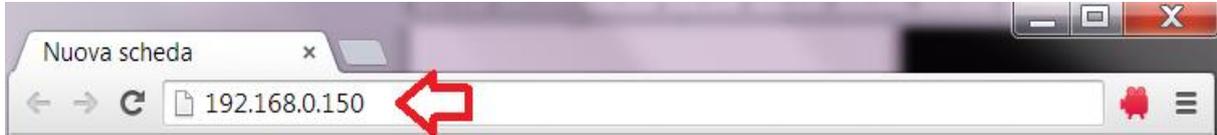
Vor dem Anschluss von XWEB an das Netz sicherstellen, dass die IP-Adresse, die für XWEB verwendet werden soll, tatsächlich frei und somit nutzbar ist. Es kann ein PING an der Adresse ausgeführt werden. Falls auf diesen PING eine Antwort (Reply) erfolgt, wird die Adresse schon genutzt und muss daher geändert werden.

Beispiel:

```
C:\Windows\system32\cmd.exe
C:\>ping 10.100.82.201 ← command to verify the IP address
Pinging 10.100.82.201 with 32 bytes of data:
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time=34ms TTL=62
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time<1ms TTL=62
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time<1ms TTL=62
Reply from 10.100.82.201: bytes=32 time<1ms TTL=62
Ping statistics for 10.100.82.201:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 34ms, Average = 8ms
C:\>
```

with a reply the IP address is already used, you need to set up your new xweb with another IP address !

Vor dem Anschluss von XWEB an das Netz muss die IP (und die anderen Parameter der Netzkonfiguration) konfiguriert werden. Dafür ist die direkte lokale Verbindung (mit Bildschirm, Tastatur und Maus) oder der lokale PC-Anschluss mit Crossover-Kabel zu verwenden. Nach der Einstellung der Netzwerk-Parameter kann XWEB mit einem Standardkabel RJ45 an das lokale Netz angeschlossen werden. Über den PC mit XWEB verbinden, indem der Browser geöffnet und die IP-Adresse von XWEB in die Adressenleiste eingegeben wird. Die Standard-Adresse lautet: <http://192.168.0.150>. Die Adresse in der Liste Favoriten speichern.



6.5 INTERNET-VERBINDUNG AN ÖFFENTLICHER IP-ADRESSE

Diese Art von Verbindung ermöglicht den direkten Zugriff auf XWEB von jeglichem, mit Internet verbundenem PC aus, ohne auf dem PC eine zusätzliche Software zu installieren.



Achtung: Der Internetanschluss sollte von Fachpersonal und/oder dem Netzwerkadministrator vorgenommen werden.

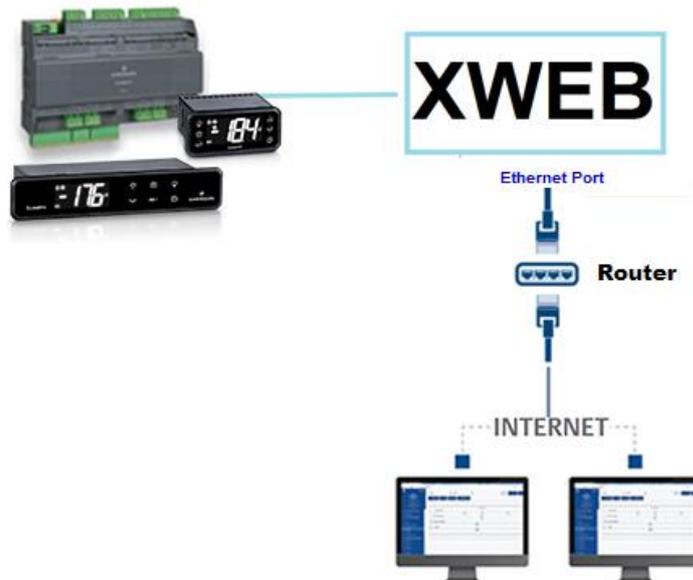


Um XWEB mit Internet zu verbinden, **wird eine öffentliche und statische IP-Adresse benötigt, die ausdrücklich beim ISP (Internet Service Provider) angefordert werden muss.** Dem ISP mitteilen, dass ein Webserver installiert werden soll: Dies erleichtert ihm die Auswahl einer für den Bedarf angemessenen Verbindung. Für die Verwaltung eventueller zukünftiger Verbindungsprobleme sollte man sich alle Details des Liefervertrages aushändigen lassen.

Die Internetverbindung ist über einen Router möglich. Seine Konfiguration sowie die von XWEB sind von Daten abhängig, die von Ihrem ISP geliefert werden. Je nach Vertragsart kann der Provider den Router liefern oder der Kunde diesen separat erwerben.

Dem ISP und/oder Netzwerkadministrator die XWEB-Ports angeben (LAN-Seite)

- 80 (für HTTP-Zugänge verwendet)
- 22 (für SSH-Zugänge verwendet)



6.6 W-LAN-VERBINDUNG

Diese Art der Verbindung ermöglicht den direkten Zugriff auf XWEB von einem Gerät aus, das mit einer W-LAN-Verbindung ausgestattet ist oder den Zugriff von XWEB auf ein bereits konfiguriertes W-LAN-Netzwerk. Eine Voraussetzung für diese Art der Verbindung ist die Installation des W-LAN-Dongles im USB-Port von XWEB.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Dongles, die offiziell von dieser Überwachungseinheit unterstützt werden.

Verbinden eines mobilen Geräts mit dem XWEB-Zugangspunkt

XWEB wird normalerweise in diesem Modus vorkonfiguriert ausgeliefert, so dass der Benutzer mit seinem PC/Smartphone/Tablet nach einer Netzwerk-SSID „XWEB-PRO“ suchen kann. Das Standardpasswort lautet „dixellxwebpro“.

Feste IP ist 172.21.0.1

USB Wi-Fi Adapter	
Mode	<input type="text" value="Access Point"/>
SSID	<input type="text" value="XWEB-PRO"/>
Password	<input type="text" value="dixellxwebpro"/>

XWEB an ein bestehendes W-LAN-Netzwerk anschließen

XWEB kann über W-LAN mit einem bereits auf dem Gelände vorhandenen W-LAN-AccessPoint verbunden werden. In diesem Fall ist es notwendig, vorübergehend über eine andere Art von Verbindung (typischerweise ein Cross-Cable) auf die XWEB-Schnittstelle zuzugreifen, um die Konfigurationsparameter für die Verbindung zu ändern.

USB Wi-Fi Adapter	
Mode	<input type="text" value="Wi-Fi"/>
SSID	<input type="text" value="myNetSSID"/>
Password	<input type="text" value="....."/>
IP Address (leave empty to auto assign)	<input type="text"/>

Änderungen an der Konfiguration können vom Benutzer vorgenommen werden, nachdem er die Benutzeroberfläche über das Menü System→Settings→Network aufgerufen hat.

ACHTUNG: Der Zugang zum Dienst Port 22 ist nicht über WLAN möglich

7. NOTFALLVERFAHREN

Mit diesem Verfahren können Sie XWEB auf die Werksparemeter zurücksetzen; dies ist nützlich, wenn die IP-Adresse und/oder der Webservice-Port und/oder die Zugangsdaten (Benutzername/Passwort) verloren gegangen sind und/oder allgemeine Fehler vorliegen. Das Verfahren gilt für die XWEB-Softwareversionen 5.0 und höher.

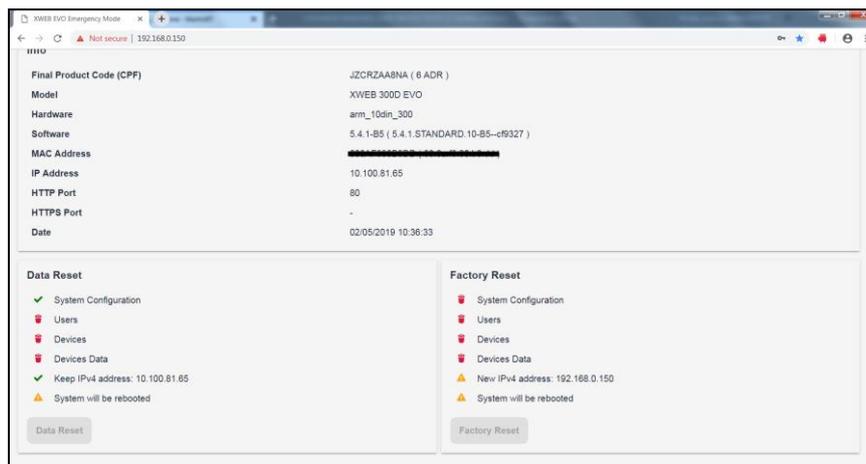
- 1) Schließen Sie bei ausgeschaltetem Gerät die „JMP“-Kontakte mit einem im Lieferumfang des XWEB-Produkts enthaltenen Jumper



- 2) Schließen Sie ein Netzkabel zwischen XWEB und PC an
- 3) Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle des PCs mit der Adresse 192.168.0.6 oder einer kompatiblen Klasse;
- 4) Schalten Sie XWEB ein und warten Sie ein paar Minuten
- 5) Öffnen Sie Ihren Browser (Firefox  oder Chrome ) mit der Adresse <http://192.168.0.150>

Es öffnet sich eine Seite wie die in der Abbildung unten, auf der Sie Folgendes finden:

- a. **MAC-Adress:** Alphanumerischer Code zur Identifizierung von XWEB
- b. **IP-Adress:** IP-Adresse, die außerhalb des Notfallverfahrens arbeitet
- c. **HTTP / HTTPS Port:** Ports von Webdiensten, die außerhalb des Notfallverfahrens arbeiten
- d. **DATE:** Systemdatum



Wenn Sie nur die IP abrufen wollen, können Sie das Verfahren unterbrechen, indem Sie die JMP-Kontakte öffnen und XWEB über seine Stromversorgung neu starten.

Um das Notfallverfahren abzuschließen und die Benutzerkonfiguration und die konfigurierten Feldgeräte zurückzusetzen, mit den unten beschriebenen Vorgängen fortfahren. **Achtung:** Alle historischen Daten (z. B. Temperaturen) gehen ebenfalls verloren; Software-Updates und/oder Bibliotheken bleiben installiert. Der Rücksetzvorgang ist nicht umkehrbar und die verlorenen Daten können von XWEB nicht wiederhergestellt werden.

- 6) Drücken Sie auf FACTORY RESET, um die Systemparameter einschließlich der Netzwerkkonfiguration zurückzusetzen; mit dieser Option ist das System außerhalb des Notverfahrens nur über die IP-Adresse 192.168.0.150 erreichbar; drücken Sie auf DATA RESET, um die Netzwerkkonfiguration (und die anderen Parameter der Systemkonfiguration) nicht zu verlieren; das System ist dann außerhalb des Notverfahrens über die IP-Adresse „IP ADDRESS“ auf der im vorherigen Abschnitt beschriebenen Seite erreichbar.
- 7) Öffnen Sie die JMP-Kontakte, indem Sie den Jumper abziehen
- 8) Geben Sie die vom technischen Support von Dixell bereitgestellten Anmeldedaten ein; MAC ADRESS und DATE müssen angegeben werden:



The screenshot shows a web form titled "Data Reset". The text below the title reads: "Please remove the Emergency Jumper before continue the procedure." There are two input fields: "Username" and "Password". At the bottom of the form, there are two buttons: "Cancel" and "Confirm".

- 9) Drücken Sie die Taste „Confirm“: Wenn die eingegebenen Daten korrekt sind, wird das System seine Arbeit abschließen und automatisch neu gestartet werden. Achtung: Trennen Sie die Stromversorgung nicht, bevor xweb vollständig neu gestartet ist.
- 10) Warten Sie einige Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist und das Notfallverfahren beendet ist; Sie können sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Passwort anmelden: Admin/Admin

8. BETRIEB

Informationen zur Bedienung finden Sie in der BEDIENUNGSANLEITUNG, die auf der Dixell-Website verfügbar ist.



<https://webapps.emerson.com/Dixell/Pages/Manuals>
KONTAKT: dixell.service@emerson.com

9. SYSTEMDATEN

Die nachstehende Tabelle ausfüllen, kopieren und zusammen mit XWEB aufbewahren.

Host-Name _____ [Beispiel: myXWEB001]

IP-Adresse _____ [Beispiel: 192.168.0.123]

Tor _____ [Beispiel: 192.168.0.1]

DNS _____ [Beispiel: 8.8.8.8]

SMTP _____ [Beispiel: 192.168.0.14]

E-Mail Adresse _____ [Beispiel: myXWEB001@company.com]

Telefonnummer _____

10. TRADEMARKS

Consider It Solved und Intelligent Store sind eingetragene Marken und Emerson Climate Technologies und das Emerson Climate Technologies-Logo sind Dienstleistungsmarken und Marken von Emerson Electric Co. Windows und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Google ist ein eingetragenes Warenzeichen von Google Inc.

Firefox ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation.

Yahoo! ist eine eingetragene Marke von Yahoo! Inc.

Linux ist eine registrierte Marke von Linus Torvalds.

Andere Namen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

